

D123a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich podsoliger Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden auf toniger Buntsandstein-Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-S06a	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Golfplatz	
Relief	Scheitelpunkte und flache Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pseudogley, unter Wald meist podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf toniger Buntsandstein-Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu,Gr–fX2–3	3–5 dm
	Tu3–4;Lt2–3,Gr–fX2–4	8–13 dm
	Tu2–T,X(Gr)3–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Rohhumus, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIIc4, LIIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt podsoliger Pseudogley aus Lösslehm (D-S09, Kartiereinheit D126) sowie Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Fließerde (D-S02, Kartiereinheit D60)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	hoch (220–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten